



18.03.2009

Transplantation bedeutet Leben

SC-Freiburg unterstützt Organspende-Initiative des Universitätsklinikums Freiburg

12.000 Menschen warten in Deutschland auf ein Spenderorgan. 1.000 von ihnen sterben jährlich, weil nicht genügend Organe zur Verfügung stehen. In den letzten Jahren hat sich die Zahl derer, die auf der Warteliste stehen und beispielsweise auf ein neues Herz warten, mehr als verdoppelt. „Nur eine deutliche Steigerung der Akzeptanz von Organspenden in der Bevölkerung kann zu einer Verbesserung der Situation für die höchst gefährdeten Patienten führen“, so Professor **Friedhelm Beyersdorf** Ärztlicher Direktor der Abteilung Herz- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Freiburg.

Um diese Akzeptanz zu steigern, startet das Universitätsklinikum gemeinsam mit dem **Sportclub Freiburg** und der Initiative FÜR LEBEN der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) eine Reihe von Aktionen, die von der Novartis Pharma GmbH unterstützt werden. „Das Thema Organspende darf zukünftig nicht weiter im Abseits stehen. Jeder sollte sich damit auseinandersetzen und eine Entscheidung treffen“, appelliert Professor **Günter Kirste**, Medizinischer Vorstand der DSO.

So wird es Durchsagen während der Halbzeitpausen geben und ein Film zum Thema Organspende auf der Anzeigentafel im Stadion gezeigt werden. Auf der Internetseite des SC- Freiburgs sowie im Stadionmagazin wird das Thema „Organspende“ vorgestellt. Vor und während den Heimspielen gegen Nürnberg (Montag, 23. März 09), Ahlen (Montag, 06.04.09) und Ingolstadt (Sonntag, 19.04.09), werden an die Fans Informationen und Organspendeausweise verteilt. Auch die Spieler des SC Freiburg stehen hinter der Aktion. „Fair Play ist für mich wichtig - auf dem Platz und auch im Leben. Deshalb unterstütze ich die Organspende-Aktion“, erklärt **Heiko Butscher**, Kapitän des SC Freiburg.

Das Universitätsklinikum Freiburg bietet fast das gesamte Spektrum an Organtransplantationen an. Nieren, Bauchspeicheldrüsen, Herzen, Lungen und die Hornhaut des Auges werden hier transplantiert. So erhalten jährlich rund 450 Betroffene ein neues Organ, cirka 30 stammen von Lebendspendern. „Trotz der Bereitschaft an Lebendspenden sind wir nach wie vor auf Organe von hirntoten Spendern angewiesen, aber die Spendenbereitschaft in Deutschland ist vergleichsweise gering“, erklärt Dr. **Przemyslaw Pisarski**, Leiter des Transplantzentrums Freiburg. „Noch immer haben zu wenige einen Organspendeausweis oder sich vor ihrem Tod mit ihren Angehörigen über das Thema unterhalten.“

Kontakt:

Prof. Dr. **Friedhelm Beyersdorf**
 Ärztlicher Direktor, Abteilung Herz- und Gefäßchirurgie
 Tel. 0761/270-2818
 Fax 0761/270-2550
 tanja.gunser@uniklinik-freiburg.de

Dr. **Przemyslaw Pisarski**
 Transplantzentrum
 Tel.: 0761/270- 2732
 E-Mail: przemyslaw.pisarski@uniklinik-freiburg.de

Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation
 Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Deutsche Stiftung Organtransplantation
 Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main
 Tel.: + 49 69 677328 9400 oder -9411, Fax: + 49 69 677328 9409
 E-Mail: presse@dso.de
 Internet: www.dso.de und www.fuers-leben.de

Ihre Ansprechpartner:

Universitätsklinikum Freiburg
 Pressestelle
 Benjamin Waschow
 Claudia Wasmer

Breisacher Straße 60
 79106 Freiburg
 Tel. 0761/270-1909
 Fax 0761/270-1903

benjamin.waschow@uniklinik-freiburg.de
 claudia.wasmer@uniklinik-freiburg.de
 www.uniklinik-freiburg.de